

PRODUKTE AUF DEM PRÜFSTAND

Dividendenfonds haben ihre Durststrecke überwunden

Zu Beginn des Jahres wurde aufgrund von Verlusten das Konzept dieser Fonds angezweifelt. Nun haben die meisten der Produkte im laufenden Jahr geliefert und unter Beweis gestellt, dass Dividenden ein erfolgversprechendes Investmentkonzept sind.

Von Werner Rüppel

Dividendenfonds konnten in den vergangenen Jahren hohe Mittel vereinnahmen, offerieren doch die ausschüttungsstarken Produkte, die in Aktien mit hohen und stabilen Dividenden investieren, eine Alternative zu Zinsprodukten. Anfang 2018 wurde das Konzept der Dividendenfonds allerdings von mehreren Beobachtern in Frage gestellt. Grund waren Wertverluste dieser Fonds in den vorangegangenen Monaten, insbesondere beim Flaggschiffprodukt DWS Top Dividende. Dies nicht zuletzt vor dem Hintergrund, dass Fonds auf Technologie- und FAANG-Aktien damals haussierten.

Nun haben vor allem die weltweit anlegenden Dividendenfonds ihre Durststrecke überwunden. Während Technologie- und FAANG-Aktien zuletzt massive Einbußen erlitten haben und der Dax 2018 deutlich hinten liegt, haben etliche Dividendenfonds in diesem Jahr eine positive Performance erzielt. Doch hat die Schwäche europäischer Aktien in diesem Jahr auch die Wertentwicklung allein in Europa anlegender Dividendenfonds gedrückt.

Dividende ist nicht der neue Zins

Eines zeigt aber die vorübergehende Delle in der Performance. Dividendenfonds weisen zwar, abzulesen auch an ihrer Volatilität, geringere Risiken als herkömmliche Aktienfonds und insbesondere Technologiefonds auf. Schließlich wirken die hohen regelmäßigen Ausschüttungen der darin enthaltenen Werte in der Regel als Stabilitätsfaktor. Gleichwohl sind auch Dividendenfonds Aktienfonds und sind damit riskanter als traditionelle Zinsanlagen; dies gilt zumindest auf die kurze Frist. Insofern ist die Aussage „Dividende ist der neue Zins“ eher mit Vorsicht zu genießen.

Auf der anderen Seite offerieren die meisten Dividendenfonds relativ hohe und stabile regelmäßige Ausschüttungen an ihre Anleger. Insofern treffen sie den Geschmack vieler Deutschen, die als traditionelle Kuponsparer, gerne ein regelmäßiges Einkommen aus ihren Anlagen erhalten.

Ausschüttungsrenditen von rund 3 Prozent

Mit einer Performance von 2,8% im laufenden Jahr ist insbesondere der von Thomas Schüßler gemanagte DWS Top Dividende zurück in die Spur. Zum Stichtag 23. November hat der 17,7 Mrd. Euro schwere Fonds zum siebten Mal in Folge seine jährliche Ausschüttung auf 3,40 Euro pro Anteil erhöht. Die Ausschüttungsrendite liegt damit bei knapp 3%. Vor allem stimmt auch mit 10,6% p.a. in den vergangenen zehn Jahren die langfristige Performance des von Morningstar mit vier Sternen bewerteten Fonds. Hervorzuheben ist auch die relativ niedrige Volatilität des Produkts (vergleiche Tabelle).

Der ebenfalls weltweit anlegende Deka-DividendenStrategie schüttet halbjährlich aus und bietet eine Ausschüttungsrendite von rund 3%. Der von Ilga Haubelt gesteuerte inzwischen bereits knapp 6 Mrd. Euro schwere Fonds hat zwar im laufenden Jahr leicht an Wert verloren. Doch stimmt mit 7% auf Sicht von fünf Jahren auch hier die langfristige Performance des von Morningstar aktuell mit drei Sternen bewerteten Fonds.

Ähnlich wie das Deka-Produkt schneidet der von Stuart Rhodes gesteuerte 6,6 Mrd. Euro schwere M&G Global Dividend ab. Die in der Tabelle dargestellte Tranche schüttet vierteljährlich aus, die Ausschüttungsrendite liegt bei 3% im Jahr. Auf Sicht von fünf Jahren beträgt die Performance 6,7% p.a.

Mit einem Volumen von 4,6 Mrd. Euro stellt der Fidelity Global Dividend ebenfalls ein Dickschiff dar. Der Fonds hat in diesem Jahr 5,1% zugelegt, die Performance über fünf Jahre beträgt stattliche 8,6% p.a. Entsprechend wird das Produkt von Morningstar mit vier Sternen beurteilt. Der monatlich ausschüttende Fonds kommt ebenfalls auf eine Dividendenrendite von 3%. Der BlackRock Global Equity Income Fund sowie das UniDividendenAss kommen nach Angaben von Morningstar sogar auf Ausschüttungsrenditen von etwas mehr als 3%. Und auch der Allianz European Equity Dividenden liegt nahe der 3-Prozent-Marke.

Im Gegensatz zu den anderen Produkten, die Blue Chips bevorzugen, setzt der Lupus alpha Dividend Champions vor allem auf dividendenstarke kleinere und mittelgroße Unternehmen. Zudem schüttet der Fonds mit rund 1,3% im Jahr weniger aus als die anderen Dividendenfonds. Dafür glänzt das Produkt mit einer Performance von 14,1% p.a. auf Sicht von fünf Jahren sowie einer Bewertung mit fünf Sternen durch Morningstar.

Qualitätskriterium Dividende

Alles in allem haben Dividendenfonds ihre Durststrecke überwunden und bleiben gerade im aktuellen Niedrigzinsumfeld ein erfolgversprechender Investmentansatz. Insbesondere hohe regelmäßige Ausschüttungen, ein geringeres Risiko als herkömmliche Aktienfonds sowie ihr für Anleger leicht nachvollziehendes Konzept sind Pluspunkte. Besonders in Zeiten, in denen hoch bewertete Risikoassets unter Druck stehen, überzeugen hohe und stabile Dividenden als Qualitätskriterium.

Ausgewählte globale und europäische aktive Dividendenfonds (ausschüttend)

Name	ISIN	AuM (Mill. Euro)	Performance p.a. (%)				Volatilität 3 Jahre p.a. (%)	Laufende Kosten (%)
			2018	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre		
Allianz European Equity Dividend A	LU0414045582	2 671	-3,0	1,2	4,6	-	9,9	1,84
BlackRock Global Equity Income Fund	LU0739721834	1 272	-0,9	2,1	7,5	-	8,3	1,82
Deka-DividendenStrategie CF A	DE000DK2CDS0	5 907	-0,9	1,0	7,0	-	10,8	1,43
DWS Top Dividende LD	DE0009848119	17 675	2,8	2,9	8,0	10,6	6,2	1,45
Fidelity Global Dividend A-MG-Euro	LU0731782826	4 614	5,1	2,8	8,6	-	6,8	1,91
Flossbach von Storch – Dividend R	LU0831568729	174	-2,4	1,9	7,4	-	9,8	1,69
LBBW Dividenden Strategie Europa	DE000A0DNHW4	26	-7,0	0,6	3,9	8,9	10,4	0,84
Lupus alpha Dividend Champions C	DE000A1JDV61	236	0,3	7,0	14,1	-	13,3	1,11
M&G Global Dividend Euro A Inc	GB00B94CTF25	6 643	-0,6	6,3	6,7	-	11,3	1,91
UniDividendenAss A	LU0186860408	1 035	-3,9	-3,3	1,7	6,0	8,5	1,52

AuM = Assets under Management; p.a. = per annum
 Quelle: Morningstar, Stand: 30.11.2018